

Carsten Jancker: Vom Champions-League-Star zum Trainer in Leoben

Im Interview erzählt Carsten Jancker von seiner Zeit beim FC Bayern, seiner Rückkehr als Trainer in Leoben und der chaotischen Suche nach seinem Reisepass nach dem Champions-League-Sieg 2001.



Carsten Jancker, der ehemalige Fußballspieler und jetzige Trainer, hat eine spannende Karriere gemacht, die ihn von den Höhen des Profispiels bis auf die Trainerbank im österreichischen Fußball führt. Der 50-Jährige ist ein bekanntes Gesicht in der Fußballwelt, seine Geschichte beginnt beim FC Bayern München, wo er eine beeindruckende Erfolgsbilanz

vorzeigen kann. Jancker spricht offen über seine Zeit als Spieler und die Herausforderungen, die das Trainerdasein mit sich bringt.

Aktuell ist Jancker Trainer beim DSV Leoben, einem Drittligisten in Österreich. Er hat seit seiner Rückkehr zum Verein im April dieses Jahres bereits viel erlebt. Der Club hat eine turbulente Geschichte, die von finanziellen Schwierigkeiten und einem Zwangsabstieg geprägt ist. Er hatte den Verein schon einmal in die 2. Liga geführt, bevor er nach einer Entlassung eine Pause einlegte.

Ein Blick zurück

Als Jancker an die Erfolge seiner Spielerkarriere denkt, strahlen seine Augen. Er erinnert sich lebhaft an den Triumph der Champions-League-Partie im Jahr 2001. Vor allem die Party nach dem Sieg ist unvergesslich, aber die folgende Suche nach seinem Reisepass sorgt immer noch für Gelächter: „Ich habe ihn überall gesucht und am Schluss war er in einer Tasche verschwunden!“ solch amüsante Erinnerungen zeigt, dass die Zeit beim großen FC Bayern für ihn prägenden Charakter hatte.

Seine Zeit in Leoben ist nicht nur von Erfolgen, sondern auch von Herausforderungen gekennzeichnet. Jancker muss sich in einer neuen Rolle etablieren und findet es manchmal schwierig, in einem anderen Land zu coachen. Der Dialog über das „Deutschsein in Österreich“ gibt ihm einen interessanten Blickwinkel auf die Kulturunterschiede im Fußball.

Ein weiteres Highlight in Janckers Leben als Trainer ist die persönliche Nachricht von Franz Beckenbauer, die er auf seinem Anrufbeantworter erhielt. Diese Geste zeigt, dass Jancker immer noch in Verbindung mit seinen Wurzeln im Profifußball steht. Als ehemaliger Spieler, der bei großen Veranstaltungen glänzte, bringt er eine Menge Fachwissen in seine aktuelle Rolle ein.

Der Weg, den er eingeschlagen hat, ist nicht nur eine

Entwicklung als Coach, sondern auch eine neue Lebensphase, in der er sich als Mentor für die nächste Generation von Spielern versteht. Jancker beschäftigt sich intensiv mit dem Training und plant, die Talente in Leoben zu fördern. Er hat große Ambitionen für den Verein und hofft, ihn zurück in die höheren Ligen zu führen.

Für weitere Informationen über Carsten Jancker und seine aktuellen Aktivitäten, **sehen Sie den Artikel auf www.kicker.de.**

Details	
Quellen	• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at